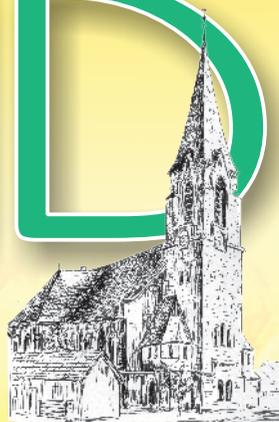


BAND



Gemeindebrief
Evangelische
Kirchengemeinde Erlensee



Februar-März 2024

Inhaltsverzeichnis / Auf ein Wort

Auf ein Wort	Seite 2	Engagiert	Seite 12
Aus den Kirchenbüchern	Seite 4	Gottesdienste	Seite 14
Nachruf	Seite 5	Kurzmeldungen	Seite 16
Café auf Zeit	Seite 6	Rückblick	Seite 17
In eigener Sache	Seite 7	Kinderseite	Seite 20
Weltgebetstag	Seite 8	Werbung	Seite 22
Kleidersammlung	Seite 9	Kontakte	Seite 26
Bläserworkshop 2024	Seite 10	Zum guten Schluss	Seite 28
Ostern	Seite 11		

Auf ein Wort

Es ist noch dämmrig, als sich die drei Frauen auf den Weg zum Grab machen. Noch immer sind sie in tiefer Trauer. Noch immer können sie nicht fassen, was in den vergangenen Tagen geschehen ist. Jesus wurde gekreuzigt und nun ist er tot. Fragen, Zweifel, Trauer und Wut überwiegen bei seinen Anhängerinnen und Anhängern. War denn alles eine einzige Lüge? War nichts von dem wahr, was Jesus gepredigt hatte?

Trotz der Fragen und Gefühle möchten die Frauen noch einmal etwas für Jesus tun, ihm noch einmal einen Liebesdienst erweisen, indem sie seinen Leichnam salben.

Am Grab angekommen wundern sie sich über das, was sie sehen. Der



große Stein, der das Grab verschlossen hat, ist weggerollt. Als sie ängstlich ins Grab schauen, ist auch Jesus nicht mehr da. Stattdessen spricht ein junger Mann zu ihnen: „*Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.*“ (Mk 16,6) Doch es passiert genau das: die Frauen erschrecken sich. Anstatt allen davon zu erzählen, dass der Leichnam Jesu weg ist, behalten sie

die Botschaft für sich und laufen erschrocken weg.

Ursprünglich endet das Markusevangelium genau mit diesen Worten: „*Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.*“ Wir wissen heute, dass die Verse, die noch folgen, nachträglich hinzugefügt worden sind.

Markus hat uns damit einen offenen Schluss hinterlassen und uns Raum für eigene Gedanken gegeben. „*Jesus ist auferstanden.*“ Was bedeuten mir diese Worte? Was bedeuten Sie Ihnen?

„*Jesus ist auferstanden.*“ Er ist nicht tot, sondern lebendig. Er ist nicht weg, sondern da. Jesus ist bei mir und bei dir und er begleitet mich und dich in leichten und in schweren Zeiten. Bei allem, was wir erleben und erfahren, ist Gott mittendrin.

Eine frohe und gesegnete Osterzeit wünscht

Claudia Herdenköhler



Entsetzt euch nicht!
Ihr **sucht Jesus**
von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist
auferstanden,
er ist nicht hier.

MARKUS 16,6

Monatspruch MÄRZ 2024



„Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“ (Ps 16,11)

Die Ev. Kirchengemeinde Erlensee und der Kirchenvorstand trauern um ihren ehemaligen Kirchenvorsteher

Karl Fucker

Von 1965-1971 gehörte er dem ehemals eigenständigen Kirchenvorstand Langendiebach an und hat sich in dieser Zeit für die Belange unserer Kirchengemeinde eingesetzt und die Wege der Gemeinde mitbestimmt.

Für seine ehrenamtliche Mitarbeit und sein Engagement in dieser Zeit sind wir dankbar.

In der Hoffnung auf die Auferstehung vertrauen wir ihn der Gnade unseres Gottes an.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Christiane Alsheimer
Vorsitzende des Kirchenvorstandes

*Claudia Herchenröther und
Ulrike Stellmacher*
Pfarrerinnen



Café auf Zeit

**füreinander da sein und
miteinander Trauer er-tragen
und verwandeln**

Trauer braucht **ZEIT**, braucht eigene
ZEIT

Im Café auf Zeit erwarten Sie Menschen, denen ähnliches wie Ihnen geschehen ist, die genau diese Zeiten erfahren und durchstanden haben! Die wissen, wie Sie sich fühlen, die Ihnen keine Antworten auf Ihre Fragen geben möchten, dafür aber einen Raum der Wärme, einen Moment Sicherheit, einen Ort der Geborgenheit, Ohren, die zuhören können, und Herzen, die mittragen helfen!

Jeden ersten Sonntag im Monat treffen wir uns von **15:00 bis 17:00 Uhr** im **Ev. Gemeindehaus in Rückingen**. Einmal im Monat erreicht Sie ein Brief mit Einladung und Grüßen! Einmal im Jahr (Sommer) unternehmen wir einen gemeinsamen Ausflug!

In unseren Zusammenkünften erfahren Sie Momente lang Auszeit aus Ihrer Trauer, Rituale geben Momente lang Sicherheit, stärken Sie und führen durch den Nachmittag. In dieser Gemeinsamkeit fühlt sich jede/r Momente lang weniger ein-



Foto: Lehmann, Gemeindebrief -
Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

sam und gemeinsam erträgt sich das Leid für einige Momente etwas leichter.

Zuhören hat seine Zeit und einfach da sein hat seine Zeit

Unsere Termine 2024

- 4. Februar 2024
- 10. März 2024
- 20. März 2024 Frühlingsspaziergang
- 7. April 2024
- 12. Mai 2024
- 2. Juni 2024
- 7. Juli 2024
- 4. August 2024 Ausflug
- 1. September 2024
- 20. September 2024 Franziskusweg
erlaufen
- 12. Oktober 2024 Erntedankfest
- 3. November 2024
- 1. Dezember 2024

Inge Würz-Baumann

Tel. 0174-3828226

Wilma Faust Tel. 0172-6856731

Pfarrstellen ab 01.01.2024

Die Ev. Kirchengemeinde Erlensee hat seit diesem Jahr nur noch auf 2 Pfarrstellen Anspruch, bisher waren es 2,5 Stellen.

Die Anzahl der Pfarrerrinnen und Pfarrer in einer Kirchengemeinde bemisst sich in unserer Landeskirche nur nach der Anzahl der Gemeindeglieder und diese sind auch bei uns stark rückläufig. Eine hohe Zahl an Kirchenaustritten, aber auch Umzüge, Sterbefälle und weniger Tauffeiern sind Gründe.

Ulrike Stellmacher und Claudia Herchenröther sind daher seit dem 1. Januar 2024 nur noch zu zweit für die Evangelische Kirchengemeinde in Erlensee zuständig.

Aktuell sind wir noch in der Findungsphase, wie die Arbeit und die vielseitigen Aufgabenfelder von zwei statt wie bisher drei Personen bewerkstelligt werden können.

Welche Schwerpunkte in Zukunft gesetzt werden sollen, welche Änderungen es geben wird und

was eventuell auch wegfallen muss, wird der Kirchenvorstand im Februar auf einem KV-Tag beraten und erarbeiten.

Für die Menschen und Ihre Anliegen sind und bleiben wir jederzeit da und ansprechbar.

Ihre Pfarrerrinnen

Reinhard Ellsel, zur Jahreslosung 2024

Lebe die Liebe!

Kämpfe nicht mit deinem Leben,
sondern liebe es und lebe es.
Verträume nicht dein Leben, sondern lebe
deinen Traum. Verliere dich nicht an dich
selbst, sondern gewinne dein Leben
in der Liebe zu deinen Mitmenschen
und zu Gott, der dich unendlich liebt.

*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*

1. Korinther 16,14

Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Der Gottesdienst für den ersten Freitag im März hat immer eine lange Entstehungsgeschichte. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Ausarbeitung im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Der Gottesdienstentwurf aus Palästina ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und dem sich daraus entwickelnden Krieg entstanden. Um der aktuellen Situation gerecht zu werden, wurde sie ergänzt und überarbeitet. Alle die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, sind herzlich eingeladen für den Frieden zu beten und ein Hoffnungszeichen gegen Terror, Gewalt und Hass zu setzen.

Die Geschichten von drei Frauen geben uns einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen der Menschen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewin-



nen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Heute ist noch nicht abzusehen, wie die Situation zum 1. März sein wird. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christinnen und Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Wir hoffen, dass der Weltgebetstag

2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, „gehalten durch das Band des Friedens“, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen; in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Dieser Gottesdienst ist auch für uns als Vorbereitungsgruppe hier in Erlensee eine Herausforderung. Wir verurteilen jeglichen Terror und jede Gewalt und versuchen allen Opfern

gerecht zu werden.

Wir feiern den Weltgebetstag am **Freitag, den 1. März 2024 um 18:30 Uhr** im **Ev. Gemeindehaus in Rückingen**.

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie ein, mit uns ins Gespräch zu kommen, und natürlich gibt es wie immer landestypische Gerichte zu kosten.

Beate Bröning-Heck



Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. Kirchengemeinde Erlensee**

am **22. und 23. Februar 2024**

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus Rückingen

**Rodenbacher Straße 8
63526 Erlensee**

jeweils von **8.00 - 12.00 Uhr**
und von **15.00 - 18.30 Uhr**

Der Umwelt zuliebe
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto

2024 vom 14. Februar bis 1. April heißt **„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.



Am **Samstag, den 2. März**, findet in Erlensee der *Kreisbläser-Workshop 2024* statt.

Schon häufig haben sich für solche Workshops Bläser*innen aus dem Kreisverband der Posaunenchor HANAU Stadt und Land zusammengefunden, um zusammen zu musizieren und haben dabei neue Musikstücke kennengelernt, einstudiert und am Ende im Rahmen einer musikalischen Andacht vorge tragen.

Unser Erlenseer Posaunenchor richtet den diesjährigen Workshop aus und beteiligt sich auch mit einigen Musiker*innen.



Als Dozent konnte der Kreisverband dieses Jahr den renommierten Posau-

nisten, Arrangeur und Komponisten Christian Sprenger, Professor an der Musikhochschule Weimar,

gewinnen. Unseren treuen Konzertbesucher*innen ist der Name vielleicht schon ein Begriff; mehrere seiner Arrangements von Weihnachtsliedern haben wir bereits zu Gehör gebracht.



Parallel wird der Workshop für Jungbläser*innen von Marshall Lamohr, unserem Landesposaunenwart geleitet.

Zur **musikalischen Abschlussandacht** in der **Ev. Kirche Rückingen** am **Samstag, 2. März 2024** um **16:00 Uhr**, laden wir die Gemeinde herzlich ein. Die Andacht wird gehalten von Pfarrerin Herchenröther und musikalisch gestaltet von 50-60 Blechbläser*innen aus dem Kreisverband. Der Eintritt zur Andacht ist natürlich frei.

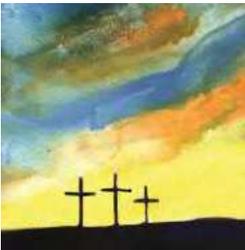
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jörg Heckmann



Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

An **Gründonnerstag, 28. März 2024**, feiern wir um **18:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl im **Ev. Gemeindehaus in Rückingen**. Anschließend möchten wir wieder miteinander Kartoffeln und Grüne-Soße essen. Wir würden uns deshalb freuen, wenn Sie wieder bereit sind, eine kleine Portion Grüne-Soße mitzubringen, damit wir möglichst viele verschiedene Soßen essen und probieren können. Vielen Dank dafür



Grafik: Pfeffer, Gemeindebrief -
Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Karfreitag, 29. März 2024
freuen wir uns, dass die musikalische Gestaltung des

Gottesdienstes wieder

das Frauenensemble feelHarmony übernehmen wird. Der Gottesdienst beginnt zur Sterbestunde Jesu um **15:00 Uhr** in der **Ev. Kirche Langendiebach**.

Am Abend, um **20:00 Uhr**, wird der ökumenische Lichterkreuzweg durch den Erlenwald führen.

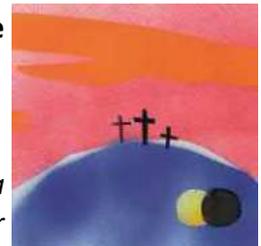
Ostersonntag heißt es für alle, die zur **Osternacht** möchten, früh aus den Federn rauskommen. Vom 30.



auf den 31. März werden nämlich die Uhren von Winterzeit auf Sommerzeit umgestellt – also eine Stunde vor. Der Gottesdienst mit Abendmahl beginnt um **6:00 Uhr** in der **Ev. Kirche Langendiebach** nach der dann gültigen Sommerzeit. Nach dem Gottesdienst wird in der Kirche auch wieder ein **Osterfrühstück** stattfinden.

Für alle, die lieber etwas später aufstehen, feiern wir um **10:00 Uhr** einen weiteren Gottesdienst mit Abendmahl, dann aber in der **Ev. Kirche Rückingen**.

Alle Familien und Kinder sind besonders am **Ostermontag, 1. April 2024**, um **10:00 Uhr** zum Familiengottesdienst in die **Ev. Kirche Langendiebach** eingeladen.



Claudia Herchenröther

Grafik: Pfeffer, Gemeindebrief -
Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Einladung zum „aufräumen und putzen“

Unsere beiden Kirchen sind groß, das Budget, das wir für die Reinigung und Pflege haben, ist eher gering. Vieles sammelt sich an, auf den Emporen, in den Ecken und Kammern ...

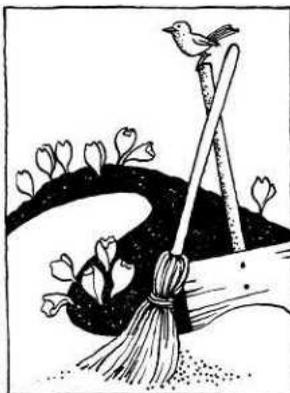
Dort müsste mal wieder saubergemacht werden, hier müsste mal geräumt werden, draußen müsste auch mal geschaut werden, was zu tun ist ...

Das klappt nicht einfach so nebenbei. Weder kann der Kirchenvorstand diese Arbeit regelmäßig leisten noch können es die Pfarrerrinnen.

In diesem Jahr möchten wir vier „Arbeitsdienste“ abhalten – in jedem Quartal einen, abwechselnd in

der **Langendiebacher** und der **Rücker Kirche**.

Wir wünschen und erhoffen uns, dass es Menschen in Erlensee gibt, denen auch daran gelegen ist, dass die Kirchen und ihr Umfeld mehr in den Blick genommen werden und die „Dreckecken“ weniger werden. Je mehr mit-helfen, umso mehr können wir gemeinsam leisten. Jede helfende Hand ist willkommen – auch leichte Aufgaben wird es geben.



Grafik: Lenz, Gemeindebrief -
Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Der erste geplante Arbeitsdienst ist **für Samstag, den 16.03.2024 von 9:00 – 12:30 Uhr** in der **Ev. Kirche Langendiebach** vorgesehen.

Wir freuen uns über Ihre Hilfe.

Claudia Herchenröther

Was geschieht mit dem **BAND?**

Liebe Leserinnen und Leser, unser Gemeindebrief, den Sie gerade in Ihren Händen halten, ist in Erlensee ein wichtiges Medium, um Gottesdienste, Veranstaltungen und

Informationen aus unserer Kirchengemeinde zu veröffentlichen.

Er erscheint zurzeit 6x im Jahr und wird an die evangelischen Haushalte, sowie Interessierte verteilt.

Damit der Gemeindebrief passende Texte und wichtige Informationen enthält, braucht es Menschen, die

engagiert!

MITGESTALTEN

sich sowohl um den Inhalt kümmern als auch das Zeitfenster im Blick haben.

Anfang Januar mussten beispielsweise die Inhalte für die aktuelle Ausgabe zusammengestellt werden und vor allem von den Autorinnen und Autoren auch rechtzeitig verfasst werden, damit der Gemeindebrief pünktlich in Ihren Briefkästen liegt.

Die Zusammenstellung des Gemeindebriefes und das Schreiben der Texte ist sehr zeitintensiv. Es gibt keinen Redaktionskreis, der sich frühzeitig hinsetzt und überlegt, welche Informationen in der nächsten Ausgabe enthalten sein sollen, und der ebenso das Schreiben der Texte aufteilt, damit alles rechtzeitig zur Zusammenstellung vorliegt. Auch das Layout und die Gestaltung der Seiten brauchen noch einmal Zeit, ebenso wie das Korrekturlesen, der Druck, der Versand und die Verteilung, die so viele Menschen ehrenamtlich für uns leisten. An dieser Stelle vielen Dank allen Austrägerinnen und Austrägern.

Schon lange merken wir Pfarrerinnen, dass der Gemeindebrief nicht mal ebenso nebenbei zusammengestellt ist. Ausgabe für Ausgabe ist es eine große Herausforderung und ein hoher Arbeitsaufwand, der weitestgehend allein vom Pfarrteam geleistet werden muss. So, wie bisher, wird es nicht mehr funktionieren, insbesondere auch, weil wir seit dem 01.01.2024 nur noch zu zweit im Pfarrteam sind. Auch der Kirchenvorstand kann nicht alles auffangen und übernehmen.

Wir hoffen deshalb sehr, dass sich auf diesem Weg Menschen finden, die bereit sind, einen Redaktionskreis zu gründen und die inhaltliche Verantwortung für den Gemeindebrief zu übernehmen. Gestalterische Fähigkeiten oder Computerkenntnisse sind dafür nicht notwendig.

Finden sich keine Interessierten, wird der Kirchenvorstand im Laufe des Jahres überlegen müssen, ob und in welchem Rahmen es den Gemeindebrief künftig noch geben kann bzw. wird. Wir hoffen deshalb auf Ihr Interesse und Ihre Zeit zur Mitarbeit. Melden Sie sich dazu gerne im Gemeindebüro oder im Pfarramt.

Claudia Herchenröther

Gottesdienste

14

Datum	In Langendiebach	In Rückingen
04.02.2024 Sexagesimä	10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Pfrin. Stellmacher	
11.02.2024 Estomihi	10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Pfrin. Herchenröther	
18.02.2024 Invokavit	10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Pfrin. Stellmacher	
25.02.2024 Reminiszere	10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Pfrin. Herchenröther	
01.03.2024 Freitag	18:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindehaus, anschl. kleiner landestypischer Imbiss, Weltgebetstagsteam	
02.03.2024 Samstag	16:00 Uhr Abschlussandacht Kreisbläser-Workshop	
03.03.2024 Okuli	18:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2024, Pfrin. Stellmacher und Konfi-Teamer	
10.03.2024 Lätare	10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Pfrin. Herchenröther	
17.03.2024 Judika	10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Pfrin. Stellmacher	
24.03.2024 Palmsonntag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Dank und Rückblick auf die Geschichte der Frauenhilfe Langendiebach, die sich zum Jahresende 2023 aufgelöst hat, Pfrin. Herchenröther, anschl. Kirchenkaffee	

Datum	In Langendiebach	In Rückingen
28.03.2024 Gründonnerstag	18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus, anschl. Grüne-Soße-Essen, Pfr. Beinhauer	
29.03.2024 Karfreitag	15:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Stellmacher und feelHarmony	
	20:00 Uhr Ökumenischer Lichterkreuzweg, Start am Erlenwäld- chen gegenüber des ehemaligen Kindergartens Am Rathaus, Pfr. Beinhauer und Pfr. Weitzel	
31.03.2024 Ostersonntag 	6:00 Uhr Feier der Osternacht mit Abendmahl, Prädikantin Bröning-Heck und Team, anschl. Osterfrühstück	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Stellmacher
01.04.2024 Ostermontag	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, Pfrin. Herchenröther	
07.04.2024 Quasimodogeniti	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Stellmacher	

Kinderkirche

Wir feiern Kinderkirche am **11. und 25. Februar 2024**,
sowie am **10. und 24. März 2024** jeweils um **11:15 Uhr**
im **Ev. Gemeindehaus Rückingen**.

Nach den Osterferien beginnen wir am **14. April 2024**,
dann wieder in der **Ev. Kirche Langendiebach**.



Jubiläumskonfirmationen

Die Ev. Kirchengemeinde Erlensee feiert am **Sonntag, den 14. April 2024** Jubiläumskonfirmation in der Ev. Kirche Rüdgingen und am **Sonntag, den 21. April 2024** in der Ev. Kirche Langendiebach, jeweils um **10:00 Uhr**.

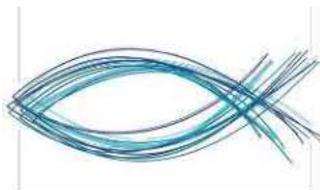
Ab der Goldenen Konfirmation begehen alle Jubilare ihr Fest gemeinsam in einem Gottesdienst. Soweit uns Anschriften bekannt sind, erhalten die Jubilare Ende Februar/Anfang März eine Einladung von der Kirchengemeinde. Wenn jemand nicht in Erlensee konfirmiert wurde, aber sein Jubiläum hier feiern möchte, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an.

Konfirmation 2025

Nach Ostern werden die Einladungen zur Anmeldung für die Konfirmation 2025 verschickt.

Eingeladen werden Jugendliche, die zwischen dem **01.07.2010** und dem **31.07.2011** geboren sind. Auch Jugendliche, die bisher nicht getauft sind, sind zum Konfi-Unterricht eingeladen.

Die Konfirmationen feiern wir dann vor den Sommerferien 2025.



Danke

Die große Zahl der Gratulanten hat uns erstaunt. Wir fühlen uns geehrt und danken auf das Herzlichste. Es freut uns, dass so viele Menschen an unserem Leben Anteil nehmen.

Gertrud und Walter (Philipp) Stolper



Gedenkfeier zur Reichspogromnacht

Zur Gedenkfeier am 09.11.2023 war die Langendiebacher Kirche mit mehr als 100 Interessierten sehr gut gefüllt. Konfirmandinnen und Konfirmanden erzählten die Geschichte eines mutigen, jungen Mädchens, das vor den Nazis flüchtend, Deutschland verlassen musste. Im Anschluss wurden die 28 Namen der deportierten Erlenseer Bürgerinnen und Bürgern vorgelesen. Zum sinnlichen Gedenken wurde für jeden eine Kerze angezündet. Nach einer kurzen Pause wurde die Möglichkeit geboten, ein Interview der besonderer Art anzuschauen. Dieses wurde mit der 76-jährigen

Lilly und dem Hessischen Rundfunk geführt. Hierbei wurden emotionale Lebensgeschichten sowie private Einblicke der Flucht in der Nationalsozialistischen Zeit thematisiert. Beeindruckt von dieser außergewöhnlichen und starken Frau sind die Gedenkkerzen zur ehemaligen Synagoge getragen und niedergestellt worden. Im Namen von Rina Nentwig, Annette Bartsch und Sarah Fischer bedanken wir uns bei den tollen Konfis für die engagierte Mithilfe, sowie bei Alexandra Benz für die wundervolle musikalische Begleitung. Durch sie wurde der Abend zu einer einfühlsamen und so wichtigen Zeitreise gegen das Vergessen.

Annette Bartsch



Foto: privat
Alexandra Benz (links)
Rina Nentwig (rechts)

Verabschiedung von Pfarrerin Sabine Schudt

Am 2. Advent (10.12.2023) hat sich Pfarrerin Sabine Schudt in einem von ihr gestalteten Gottesdienst nach ca. 2 ½ Jahren von unserer Gemeinde verabschiedet, weil ihre halbe Pfarrstelle im Erlenseer Pfarrteam zum 31.12.2023 ersatzlos wegfällt.



Sie wollte einen „ganz normalen“ Gottesdienst ohne „Brimborium“ und ohne geladene Gäste. Diesen Wunsch haben wir ihr natürlich erfüllt, allerdings war es dem Ev. Posaunenchor Erlensee ein Bedürfnis, in diesem Gottesdienst zum Abschied mitzuwirken.

Auch Christiane Alsheimer hat in einer kleinen Ansprache herzliche Dankesworte im Namen des Kirchenvorstandes und der beiden

Pfarrkolleginnen, Pfarrerin Herchenröther und Pfarrerin Stellmacher, an Frau Schudt gerichtet. Sabine Schudt war eine große Hilfe (vor allem während der Elternzeit von Pfarrerin Herchenröther) und eine Bereicherung für die Gemeinde. Sie hat sich in allen Gemeindebereichen engagiert eingebracht, vor allem in verschiedenen Ausschüssen, und hier besonders im Zukunftsausschuss. Als Zeichen unserer Anerkennung und Dankbarkeit überreichte Frau Alsheimer Gutscheine für kulinarische Genüsse und ein adventliches Blumengebilde.

Um den anwesenden Gemeindemitgliedern die Möglichkeit zu ge-



ben, mit Pfarrerin Schudt nochmal persönlich ins

Gespräch zu kommen und sich von ihr zu verabschieden, gab es ein Kirchcafé mit selbstgebackenen Kuchen, was auch gut angenommen wurde.

Ute Bär

Scheunengottesdienst am 3. Advent in der Wasserburg

Die Scheune der Wasserburg war mit Hilfe von fleißigen Heinzelmännchen wunderschön weihnachtlich geschmückt. Sogar ein mit Lametta geschmückter Weihnachtsbaum fehlte nicht.

Bereits beim Eintritt in die Scheune erhielt jeder Gast einen schönen gebastelten Stern aus buntem Papier geschenkt.

Pfrin. Schudt stellte den Gottesdienst unter das Thema „Gott kommt zu Besuch“. Sie forderte die Gottesdienstbesucher auf, zu entscheiden, ob sie lieber einen angekündigten oder einen überraschenden Besuch hätten. Die Äußerungen waren geteilt – für beide Varianten gab es Zustimmung.

Wie würden die Vorbereitungen für einen angekündigten Besuch aussehen? Beispielhaft wurde die anstehende Geburt eines Kindes („Die Geburt kam früher als gedacht, aber die Tasche für die Klinik war gepackt.“) oder die erwartete Schwiegermutter („Das Haus muss aufgeräumt und geputzt werden.“) betrachtet. Diese Antworten erzeugten ein Schmunzeln bei der Gemeinde.

Wenn Gott zu Besuch kommt, sind alle diese Vorkehrungen nicht erforderlich. Er kommt und hegt keine Erwartungen an uns. In dieser Vorweihnachtszeit freuen wir uns auf die Geburt von Jesus und mit ihm kommt Gott zu uns.

Der Scheunengottesdienst war dieses Mal leider nicht so gut besucht, wie er es in vergangenen Jahren war. Allerdings war die Adventszeit sehr kurz und am gleichen Sonntag fand auch das Weihnachtskonzert des Ev. Posaunenchores in der Rückinger Kirche statt.

Nach dem Gottesdienst wurde den Gästen Glüh-

wein mit oder ohne Alkohol angeboten, was bei der Kälte sehr angenehm war. Außerdem gab es Schmalzbrote und auch leckeren Kuchen.

Die Tradition mit dem Scheunengottesdienst soll zumindest nach der Meinung einiger Besucher weiter gepflegt werden.

Christiane Alsheimer





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?

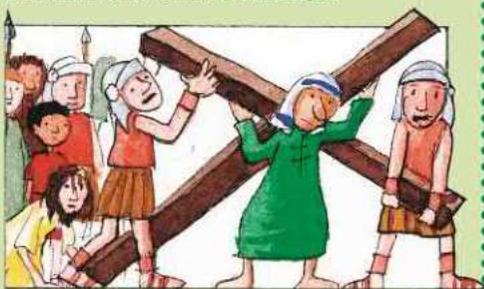


Was quamt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Frauen am Grab Jesu

Korb mit Pilzen, Vogelhaus, Vogelkette, Lichterkette, Regenschirm



*Erd- und
Feuerbestattungen*

*See-, Wald- und
Baumbestattungen*

*Erledigung
aller Formalitäten*

Bestattungsvorsorge



Pietät **Hixt**

Inh. Simone Hixt

Telefon 0 61 83 - 91 43 44

Mobil 0175 - 2088 118

Telefax 0 61 83 - 91 43 45

John-F.-Kennedy-Str. 4

63526 Erlensee

bestattung-en-hixt@t-online.de



Bestattungen

Jürgen Kühnreich

Hainstraße 25, 63526 Erlensee

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

Baumbestattungen in Erlensee

Auf Wunsch Besuch im Trauerhaus

Erledigung aller Formalitäten

Traueranzeigen, Trauerkarten

Grabräumungen

Tag und Nacht erreichbar

Mobil: 01 79 - 6 65 89 84 • Tel.: 0 61 83 - 81 80 527

Racktours

FEBRUAR: Weibersbrunn

Die Winterfahrt führt uns in den Hochspessart zum Gasthaus »Jägerhof« in Weibersbrunn, dort kehren wir zum Mittag- und Abendessen und zum Kaffeetrinken ein.

Termine: Di., 20.02.2024, 10 Uhr,
Mi., 21.02.2024, 13 Uhr, Do., 22.02.2024, 10 Uhr

MÄRZ: Großstadt und Blumenzauber

Zu einem guten »Schoppen« und deftigen hessischen Spezialitäten geht es heute in die Traditionsgaststätte Apfelwein Wagner in Frankfurt zum Mittag- und Abendessen. Zum Kaffeetrinken fahren sie in das Gartencenter & Café Sunflower.

Termine: Di., 19.03.2024, 10 Uhr,
Mi., 20.03.2024, 13 Uhr, Do., 21.03.2024, 10 Uhr

Reisepreis je 17 €

Auskunft und Anmelung: **Racktours**
Erlensee, Auf dem Hessel 8
Tel. 06183-2247



RÜGER

Grafik • Druck • Werbetechnik

Wir lassen uns was einfallen, damit Sie auffallen!




Tel. 06183-2360 • info@druckerei-rueger.de

Der Gemeindebrief BAND der Ev. Kirchengemeinde Erlensee informiert Sie über das Geschehen und die Aktivitäten in der Kirchengemeinde. BAND wird alle zwei Monate kostenlos verteilt und wird durch Zuschüsse der Kirchengemeinde, Anzeigen und Spenden finanziert. Falls Sie die regelmäßigen Informationen gut finden und finanziell unterstützen möchten, bitten wir Sie, Ihre Zuwendung auf eines unserer Konten mit dem Vermerk „Spende BAND“ einzuzahlen. Ihre Spenden werden steuerlich anerkannt.



Ingo Müller
ComputerSysteme

Partner von:



Raiffeisenstraße 21 • 63526 Erlensee
Tel: 06183 - 90 10 56 • www.mcs-pc.de

Unser **Privat- und Firmenkundenservice** bietet Ihnen alles rund um die IT.

Beratung, Verkauf, Reparatur, Installation, Administration & Wartung von:
Hard- & Software, Projektmanagement, Telekommunikation (Mobil/Festnetz und Internet), Netzwerk, NAS, Server, Infrastruktur-Planung, uvm.



Falken Apotheke



Apotheker Sebastian Pontzen, e.K. · Am Rathaus 1
63526 Erlensee · Tel. 0 61 83 - 66 50, Fax 80 23 24

 **DIABETES AKTUELL**

Verifiziert nach DIN EN ISO 9001/2000

Ihr Pflegeteam ■ Main Kinzig ■ ■ ■ Ambulante Pflege- und Servicedienste Schaak & Dessert GbR.

Servicezentrale - Beratung / Büro
Tel. **06183 - 800582**
Fax. **06183 - 800589**
e-m@il: Ihr-Pflegeteam@gmx.net

Vertragspartner aller Kassen



Auf dem Hessel 29
63526 Erlensee

Feuerlöscher-/Rauchwarnmelderprüfdienst & sonstige Brandschutzeinrichtungen

Instandsetzung aller
Gewerke, gewerbl. u. privat

Friedrich-Ebert-Straße 13
63526 Erlensee

T: 0 61 83 / 9 29 31 70
F: 0 61 83 / 9 29 31 72
M: 01 70 / 9 09 02 71
info@brandschutz-mkk.de
www.brandschutz-mkk.de



vrbank-mkb.de

Gemeinsam 
mehr
erreichen

**Die Kultur-, Sport-
und Sozialförderung.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR Bank 
Main-Kinzig-Büdingen eG

ELEKTROTECHNIK HÜFNER

JENS HÜFNER

ELEKTROMEISTER

LANDWEHRSTRASSE 31

63526 ERLENSEE

0160/ 99 18 58 74

INFO@ELEKTROTECHNIK-HUEFNER.DE



Kontakte zur Ev. Kirchengemeinde Erlensee

26

Pfarrteam

Pfarramt Erlensee I

Pfarrerin Claudia

Herchenröther

Fröbelstr. 11,

Tel. 06183 - 22 78

E-Mail:

claudia.herchenroether@ekkw.de



Pfarramt Erlensee III

Pfarrerin Ulrike

Stellmacher

Rodenbacher Str. 10,

Tel. 06183 - 8 15 85 56

E-Mail:

ulrike.stellmacher@ekkw.de



Homepage

www.ev-kirche-erlensee.de

Bankverbindung der

Ev. Kirchengemeinde

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG

IBAN: DE06 5066 1639 0000 1866 86

BIC: GENODEF1LSR

Konto des Förderkreises der Ev. Kirchengemeinde Erlensee

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG

IBAN: DE50 5066 1639 0100 1866 86

BIC: GENODEF1LSR

Weitere Kontakte:

foerderkreis.erlensee@ekkw.de

zukunftsausschuss.erlensee@ekkw.de

Konto des Fördervereins des Ev. Posaunenchores Erlensee

Sparkasse Hanau

IBAN: DE77 5065 0023 0031 0162 64

BIC: HELADEF1HAN

Gemeindebüro

Rodenbacher Str. 8,

Tel. 06183 - 23 69

Sabine Scholz

E-Mail:

pfarramt2.erlensee@ekkw.de



Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.30 - 12.00 Uhr

Do. 14.30 - 17.30 Uhr

Sabrina West

E-Mail:

pfarramt3.erlensee@ekkw.de



Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee

**Dipl. Sozialpädagoge
Mike Herrmann**

E-Mail:

mike.herrmann@ekkw.de



**Dipl. Sozialpädagoge
Stefan Layer**

E-Mail:

stefan.layer@ekkw.de



**TKJE Büro Langendiebach
JUZ Fallbachhalle**

Eugen-Kaiser-Straße 22

Tel. 06183 - 7 30 74,

Fax. 06183 - 80 79 57

E-Mail: *info@tkje.de*

**Homepage
www.tkje.de**

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

**Ev. Kita Langendiebach:
Leitung**

Marianne Nobiling

Sandweg 28,

Tel. 06183 - 32 50,

E-Mail:

kita.langendiebach@ekkw.de



**Ev. Kita Rückingen:
Leitung**

Miriam Zver

Rodenbacher Str. 8,

Tel. 06183 - 7 10 09,

E-Mail:

ev.kita-rueckingen@ekkw.de



Weitere Kontaktdaten

Bürgerverein Soziales Erlensee:

Bärbel Scholz, Tel. 0162 - 85 88 383

Impressum

BAND: Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Erlensee

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Erlensee

Redaktion: Claudia Herchenröther, Karin Hercher,
Sabine Scholz, Roland Schütz,
Ulrike Stellmacher

Verantwortlich: Ulrike Stellmacher, Tel.: 06183 - 8 15 85 56

**Druck und Titel-
bildbearbeitung:** Rüger Grafik Druck Werbetechnik,
Friedrich-Ebert-Str. 38, 63526 Erlensee

Redaktionsschluss für die Ausgabe April / Mai 2024: 04.03.2024



DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“